

Mein Dörfli

Bestellnummer	430
1. Auflage	2023
Konstruktion auf Basis «Dörfli 2» (Nr. 426) von Röbi Eberhard	
Masstab	ca. 1 : 200
Schwierigkeitsgrad	** mittel



Lasse deiner Fantasie freien Lauf und gestalte dein eigenes Dörfli. Mit diesem Modellbogen stehen dir acht Häuser zur Verfügung, bei denen lediglich die Form vorgegeben ist (sogenannte «Weiss-Modelle»). Fenster, Türen, Fassaden, Dächer etc. können ganz nach eigenem Geschmack gestaltet werden. Dazu können Farb-, Filz-, Blei-, Wachsstifte oder Wasserfarbe zum Einsatz kommen.

Heutzutage wird beim Bau von Häusern auf Energieeffizienz (Isolation, Heiztechnik etc.), Nachhaltigkeit (z.B. ökologische Baustoffe) und Barrierefreiheit (Zugänglichkeit) geachtet. Von Bedeutung ist zudem die Schaffung eines gesunden und komfortablen Raumklimas.

Die Modelle der Häuser basieren auf dem Modellbogen «Dörfli 2» (Nr. 426) aus dem Jahr 2002. Diese Häuser könnten in dieser oder ähnlicher Form irgendwo in der Schweiz vorkommen. Beim Original sind es folgende Häuser:

- Haus 1: Dreifamilien-Niedrigenergiehaus
- Haus 2: Vierfamilien-Reihenhaus
- Haus 3: Einfamilienhaus
- Haus 4: Einfamilienhaus mit Dachterrasse
- Haus 5: Einfamilien-Niedrigenergiehaus mit angebautem Schopf
- Haus 6: Schulhaus
- Haus 7: Mehrfamilienhaus mit Poststelle und Kiosk
- Haus 8: Bahnhofsgebäude (mit Perrondach) und Lebensmittelgeschäft

Dörfer, Städte und die Häuser, aus denen sie bestehen, sind für uns etwas Selbstverständliches. Ein Leben ohne Häuser kannst du dir wohl kaum vorstellen. Es gibt jedoch sehr viele Menschen auf der Welt, die in Zelten oder einfachen Hütten leben. In unserer Gegend wohnen die Menschen seit etwa 5000 Jahren in festen Häusern. Damals wurden sie sehr einfach gebaut. Die Wände bestanden meist aus Holz und Lehm und das Dach wurde mit Stroh gedeckt. Diese Häuser hatten normalerweise nur einen grossen Raum und waren ein Stockwerk hoch. Häuser aus Stein und mit mehr als einem Stockwerk bauten erstmals die Römer vor gut 2000 Jahren.



Haus 1



Haus 2



Haus 3



Haus 4



Haus 5



Haus 6



Haus 7



Haus 8

Konstruktionsanleitung

Empfohlene Arbeitsreihenfolge:

1. Benötigte Teile pro Haus auf dem Modellbogen finden und sich vorstellen, ob es sich um Dächer oder Fassaden handelt. Pro Haus haben die Beschriftungen eine separate Farbe (z.B. Haus 5 = blau)
2. Falzlinien ritzen und Schlitze ausschneiden. Das ist auf den unbemalten Teilen einfacher, als wenn sie schon bemalt und die Linien nicht mehr ersichtlich sind (vgl. Tipp 2 unten).
3. Teile bemalen und gestalten (vgl. Tipp 1 unten).
4. Teile ausschneiden und zusammenbauen gemäss Bauanleitungen unten.

Betrachte vor dem Zusammensetzen der Häuser sämtliche Teile des Modellbogens. Vergleiche sie mit den Fotos dieses Beiblattes. Ganz unten hat es Skizzen, die dir beim Zusammenbau helfen. Tipp 1: Es empfiehlt sich, die Häuser zuerst zu bemalen und zu gestalten, bevor sie ausgeschnitten werden, da sonst die Teile für das Malen sehr klein und schwierig festzuhalten sind. Tipp 2: Da möglicherweise durch das Bemalen die Falzlinien und Schlitz-Linien übermalt werden, können die Linien, wie auf der Skizze bzw. Anleitung am rechten Rand beschrieben, schon vor dem Bemalen geritzt werden, damit sie später beim Zusammenbau einfach gefaltet werden können. Das Ritzen gilt für alle gestrichelten Linien (Strich-Strich-Strich und Strich-Punkt-Strich) und kann mit einem Bastelmesser, einer Stecknadel oder einem Falzbein bewerkstelligt werden. Nimm dazu ein Lineal zur Hilfe. An diesen Stellen wird der Karton später nach vorne oder nach hinten gebogen. Die Schlitze schneidest du am besten mit einem Bastelmesser auf einer Kartonunterlage aus.

Wenn alles bemalt, geritzt und die Schlitze geschnitten sind, können die Teile ausgeschnitten werden. Schneide jeweils nur die Teile aus, die du für das jeweilige Haus gerade brauchst. Bei einigen Teilen (Dächern) befinden sich die Beschriftungen neben dem auszuschneidenden Teil. Notiere deshalb die Beschriftungen auf der Rückseite des jeweiligen Teils, damit du später noch weisst, wo du welches Teil hin kleben musst.

Haus 1: Fassade 1 ausschneiden, falten und zusammenkleben, anschliessend Dach 1 aufkleben. Haus auf die Seite legen und von unten mit den Fingern die Laschen gut andrücken (vgl. Skizze 1).

Haus 2: (= 2 Einzelhäuser): Fassaden 2 ausschneiden, falten und zusammenkleben, anschliessend Dächer 2 aufkleben. Mittelstück 2 a / b an den entsprechenden Stellen der beiden Häuser 2 befestigen, so dass ein grosses Doppelhaus entsteht. Option: Das Mittelstück kann auch weggelassen werden, damit zwei Einzelhäuser entstehen.

Haus 3: Fassade 3 ausschneiden, falten und zusammenkleben, anschliessend Dach 3 aufkleben.

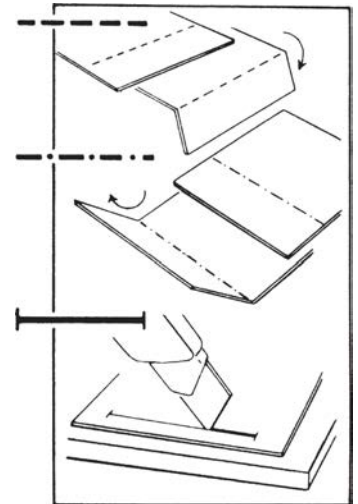
Haus 4: Fassade 4 (grosses Teil) ausschneiden, falten und zusammenkleben. Bei d soweit ins Geländer einschneiden, wie die Linie dick ist. Dieser Teil des Balkongeländers wird anschliessend zurückgefaltet und festgeleimt. Die Terrasse bei d bündig ans zurückgefaltete Geländer kleben. Fassade 4 (kleines Teil) bei c in die Terrasse stecken und bei d am grossen Teil 4 befestigen. Dabei müssen die Fassaden oben bündig sein. Dach 4 aufkleben (vgl. Skizze 2).

Haus 5: Fassade 5 ausschneiden, falten und zusammenkleben, anschliessend Dach 5 aufkleben. Schopf 5a bei f in die Schlitze einkleben, anschliessend Dach 5a aufkleben.

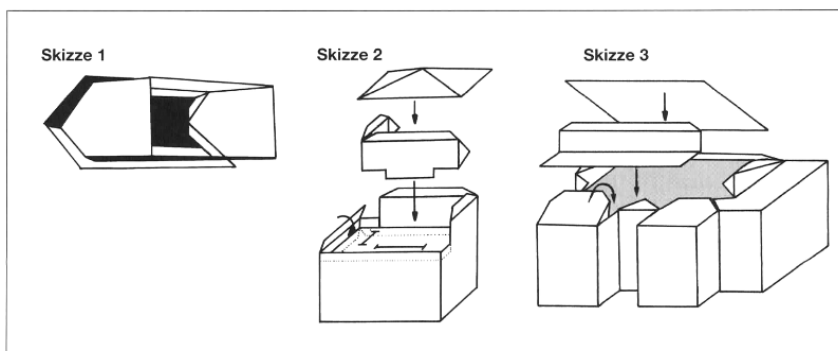
Haus 6: Fassade 6 (grosses Teil) ausschneiden, falten und zusammenkleben, anschliessend die Laschen h und i anleimen. Wand 6 (kleines Teil) ausschneiden, falten und bei k und 6a am grossen Teil 6 festkleben. Dach 6 aufkleben. Eingang 6b in die entsprechenden Schlitze leimen, anschliessend Dach 6c aufsetzen (vgl. Skizze 3).

Haus 7: Fassade 7 ausschneiden, falten und zusammenkleben, anschliessend Dach 7 aufkleben. Dächer 7a an Fassade 7 und Dach 7 ankleben. Anbauten 7 b / c und 7 d / e mit den entsprechenden Dächern 7c und 7e in die richtigen Schlitze leimen.

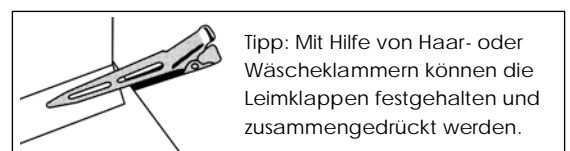
Haus 8: (= 2 Häuser): Fassaden 8 ausschneiden, falten und zusammenkleben, anschliessend Dächer 8 aufkleben. Das Perrondach 8a bei den Schlitzen m und n mit den Häusern 8 verbinden. Stecke das Dach zuerst bei m und dann erst bei n ein. Option: Das Perrondach kann auch weggelassen werden, damit zwei Einzelhäuser mit Flachdach entstehen.



- Farbige Seite leicht ritzen, Teile nach hinten umbiegen.
- · - · - · - Rückseite an dieser Stelle leicht ritzen, Teile nach vorne umbiegen.
- ┌───┴───┘ Mit Messer oder Nadel einen Schlitz öffnen.



Viel Erfolg und Freude beim Malen, Basteln und Spielen!



Tipp: Mit Hilfe von Haar- oder Wäscheklammern können die Leimklappen festgehalten und zusammengedrückt werden.